



Verein Niedersächsischer
BILDUNGSINITIATIVEN e.V.

*weltwärts mit dem VNB –
globale Partnerschaften lokal leben*

weltwärts-Freiwilligendienste mit dem VNB e. V.

2018-2019

Ghana Malawi



Informationen zum weltwärts-Programm des VNB 2018 – 2019

1. Partnerschaften und Freiwilligenplätze
2. Programmablauf und Finanzierung
3. Teilnahmevoraussetzung und Bewerbung

1. Partnerschaften und Freiwilligenplätze

Die meisten der internationalen Freiwilligenplätze des Vereins Niedersächsischer Bildungsinitiativen (VNB) basieren auf **Nord-Süd-Partnerschaften** zwischen Schulen bzw. Nichtregierungsorganisationen in Niedersachsen und Schulen bzw. Nichtregierungsorganisationen in Ländern des Globalen Südens.

Wer sich auf einen Freiwilligenplatz beim VNB bewirbt, sollte Lust haben, eng mit dem jeweiligen Kooperationspartnern in Niedersachsen zusammen zu arbeiten und sich für die Partnerschaftsprojekte und den gegenseitigen Austausch zu engagieren.

Für alle Freiwilligenplätze gilt, dass sich das Einsatzfeld oft im Laufe des Jahres ein wenig ändert und der Freiwilligendienst nicht so durchgeplant und strukturiert ist, wie der eine oder die andere das vielleicht gewöhnt ist. Daher sind die Beschreibungen der Freiwilligenplätze immer nur ungefähre Beschreibungen. Ein hohes Maß an Flexibilität und Gelassenheit sollten alle mitbringen, die sich bewerben. Manchmal kommt dann doch alles anders, als vorher gedacht.

Zudem verstehen wir unseren internationalen Freiwilligendienst weniger als Hilfsdienst und vielmehr als **Lerndienst**: voneinander lernen und in Austausch treten sind uns wichtige Inhalte.

Als weitere Voraussetzungen für die Teilnahme an diesem Lerndienst erwarten wir:

- die Bereitschaft, sich mit der eigenen Person kritisch auseinanderzusetzen insbesondere auf die bisher gewohnten eigenen Sicht- und Verhaltensweisen
- die Fähigkeit, sich auf die Gegebenheiten und Regeln sowie das Alltagsleben und -arbeiten in Gastfamilie und Einsatzstelle einzustellen bzw. die Bereitschaft, diese Fähigkeit zu erlernen
- eine gewisse Kreativität mit neuen, ungewohnten, schwierigen, überraschenden oder nicht einordbaren Situationen umzugehen bzw. die Bereitschaft, diese zu entwickeln

Die folgenden Beschreibungen bieten immer nur Anhaltspunkte zur ersten Orientierung, denn vor Ort können sich Aufgabenbereiche nochmal ändern, weil es z. B. Neuerungen an der Schule/beim Verein gibt oder andere Arbeitsbereiche für dich besser passen.

Teachers Training College, Blantyre, Malawi

Nordpartnerin: Silvia Hesse, Freundeskreis Malawi, Hannover
2 Freiwilligenplätze (1 besetzt)

Das Blantyre Teachers Training College bildet Grundschullehrkräfte aus. Die Lehramtsausbildung besteht aus jeweils einem Jahr am College und einem Unterrichtsjahr in einer Dorfschule. In dem theoretischen Jahr am College werden die Studierenden intensiv auf das Lehramt vorbereitet. Unterrichtsinhalte werden vermittelt, aber auch pädagogische Fähigkeiten.

Deine Aufgaben:

- Unterstützung der Angebote im Bereich Computeranwendungen und -grundlagen
- Kurse in z. B. Benutzung von Word und Excel, Scannen, Internetnutzung, Lebenslauf schreiben, Email-Konten einrichten, Anhänge verschicken etc.
- Entwicklung weiterer Ideen zur Verwaltung des Computerlabors

Anforderungen an dich:

- Computerbasics
- Spaß an der Vermittlung von Computerskills,
- Geduld
- gute Kommunikationsfähigkeit
- Englischkenntnisse
- Bereitschaft, sich in das Schulleben zu integrieren und die Regeln und Lebensweisen des Gastlandes zu respektieren

<p style="text-align: center;">Contemporary Consultancy Organization, Ho, Ghana <i>2 Freiwilligenplätze</i></p>
--

Contemporary Consultancy Organization (CCO) ist eine in 2014 gegründeter Verein der sich zur Aufgabe gemacht hat Aufklärungsarbeit über Autismus und weitere geistige Behinderungen - welche weitestgehend unbekannt in Ghana sind - zu leisten. Oft werden Menschen mit geistiger Behinderung nicht als vollwertige Menschen anerkannt und von den Familien häufig verbannt. Mit Aufklärungsarbeit und Vorträgen in Schule und Gremien der lokalen Dorfstruktur soll so das Bewusstsein für Menschen mit Beeinträchtigung geschaffen werden. Ein weiteres Ziel ist es die Familien und besonders den Kindern weitere Möglichkeiten der (geistigen) Förderung der betroffenen Kinder oder Familienmitglieder aufzuzeigen und diese vor Diskriminierung zu schützen.

Deine Aufgaben:

- Unterstützung des Teams bei der Aufklärungsarbeit zu Themen wie Autismus, Menschenrechte, inklusive Behinderung, Leben mit Behinderung, Stärkung der Rechte von Menschen mit Behinderung und weiteren ähnlichen Themen
- Arbeit mit betroffenen Familien und Kindern
- Öffentlichkeitsarbeit (Flyer, Facebook-Seite)
- Projekte mit Schüler_innen und Lehrer_innen

Anforderungen an dich:

- Spaß an und Erfahrung in der Zusammenarbeit mit Kindern und Jugendlichen
- Kreativität
- eigenständiges Arbeiten
- gute Kenntnisse der englischen Sprache
- Interesse an interkultureller Zusammenarbeit
- Fähigkeit, sich an Regeln des Gastlandes zu halten und sich in das Leben einer Gastfamilie zu integrieren
- Erwünscht (aber nicht zwingend): Erfahrungen im Umgang mit autistischen Kindern

<p>Silicon International School, Azorli Foundation, Cape Coast, Ghana <i>2 Freiwilligenplätze</i></p>
--

Azorli Foundation setzt sich für die schulische Entwicklung von Kindern ein. In der Krippe und dem Kindergarten soll ein interkulturelles Projekt im Sinne des Globalen Lernens entwickelt werden, um so die Attraktivität der Schule als Bildungseinrichtung zu steigern. So kommen die Kinder und ihre Familien früh mit unterschiedlichen Formen von Bildungsmöglichkeiten in Berührung.

Deine Aufgaben:

- Unterstützung der Erzieher und Erzieherinnen in der Krippe und dem Kindergarten
- Aufbau eines interkulturellen Konzeptes im Sinne des Globalen Lernens mittels Spiel, Theater, Kunst etc.
- Individuelle Angebote in Pausen oder am Nachmittag möglich
- Mithilfe bei der Organisation der Sport- und/oder Kreativtage
- Arbeit mit Kindern im Alter von 1 Jahr bis 6 Jahre
- Öffentlichkeitsarbeit (Flyer, Facebook-Seite)
- Projekte mit Schüler_innen und Lehrer_innen

Anforderungen an dich:

- Spaß an und Erfahrung in der Zusammenarbeit mit Kindern
- Kreativität
- eigenständiges Arbeiten
- gute Kenntnisse der englischen Sprache
- Interesse an interkultureller Zusammenarbeit
- Fähigkeit, sich an Regeln des Gastlandes zu halten und sich in das Leben einer Gastfamilie zu integrieren
- Erwünscht: Erfahrung mit dem Bildungskonzept „Globales Lernen“

<p style="text-align: center;">Crown Prince Academy, Azorli Foundation, Accra, Ghana <i>2 Freiwilligenplätze</i></p>

Azorli Foundation setzt sich für die schulische Entwicklung von Kindern ein. Im Kindergarten, Grundschule und der Junior High School soll ein interkulturelles Projekt im Sinne des Globalen Lernens entwickelt werden, um so die Attraktivität der Schule als Bildungseinrichtung zu steigern. So kommen die Kinder und Familien früh mit unterschiedlichen Formen von Bildungsmöglichkeiten in Berührung. Die Schule hat bereits einen Deutschclub und wünscht sich hier weitere Hilfe und Ideen. Die Schule liegt im Stadtteil La Paz von Accra. Sie wird von allen Schichten besucht.

Deine Aufgaben:

- Unterstützung der ErzieherInnen und LehrerInnen
- Aufbau eines interkulturellen Konzeptes im Sinne des Globalen Lernens mittels Spiel, Theater, Kunst etc.
- Unterstützung beim Deutschclub
- Individuelle Angebote in Pausen oder am Nachmittag möglich
- Mithilfe bei der Organisation von Sport- und/oder Kreativtagen
- Arbeit mit Kindern im Alter von 1 Jahr bis 15 Jahre
- Öffentlichkeitsarbeit (Flyer, Facebook-Seite)
- Projekte mit Schüler_innen und Lehrer_innen

Anforderungen an dich:

- Spaß an und Erfahrung in der Zusammenarbeit mit Kindern
- Kreativität
- eigenständiges Arbeiten
- gute Kenntnisse der englischen Sprache
- Interesse an interkultureller Zusammenarbeit
- Fähigkeit, sich an Regeln des Gastlandes zu halten und sich in das Leben einer Gastfamilie zu integrieren
- Erwünscht: Erfahrung mit dem Bildungskonzept „Globales Lernen“



Verein Niedersächsischer
BILDUNGSINITIATIVEN e.V.

2. Programmablauf und Finanzierung

Allgemeines

Der VNB e.V. bietet ausschließlich 12-monatige Freiwilligendienste an. Ausreise ist im August 2018.

Bewerbungsverfahren

Wer Interesse an der Teilnahme hat, sollte sich bis zum **27. Juni 2018** auf ein Nord-Süd-Partnerschaftsprojekt bewerben (Bewerbung per Email in **einem** Dokument senden).

Der deutsche Projektpartner entscheidet mit dem VNB und in Rücksprache mit dem Südpartner über die Teilnehmer_innen. Die Teilnahme wird vertraglich geregelt.

Vorbereitung

Zur Vorbereitung auf den Freiwilligendienst werden zwei Vorbereitungsseminare stattfinden, die vom VNB zusammen mit ehemaligen Freiwilligen durchgeführt werden. Die Seminare finden vom **4.-7. Mai 2018** und vom **13.-20. Juli 2018** in unserem Tagungshaus in Barnstorf statt. Die Teilnahme an den Seminaren ist verpflichtend. Das erste Seminar lief schon und es wird ggf. ein Ausweichseminar gesucht bzw. die Seminartage im Gastland erbracht.

Zudem gehört zur Vorbereitung in der Regel ein Treffen mit dem Nordpartner, um mehr über die Partnerschaft zu erfahren, die Projekte kennen zu lernen, Erwartungen an die Zusammenarbeit zu klären und Ideen aus zu tauschen.

Organisatorisches

Der VNB unterstützt die Teilnehmer_innen bei den notwendigen Auslandsvorbereitungen, organisiert Vorbereitungsseminare, Zwischenseminar und Nachbereitungsseminar, bucht die Flüge und schließt die erforderlichen Versicherungen ab.

Vor Ort

Während des Auslandsjahres wohnen die Freiwilligen in Gastfamilien oder in einer eigenen Wohnung/ Haus und unterstützen die Partnerschaftsarbeit und die Projekte der Südpartner. Vor Ort steht ihnen ein_e Mentor_in zur Seite.

Gegenüber dem VNB verpflichten sie sich, mindestens einen Bericht pro Quartal über ihre Arbeit zu schreiben und auf der Freiwilligen-Internetseite des VNB zu berichten. Nach etwa der Hälfte des Auslandsaufenthaltes findet ein Zwischenseminar im Gastland statt.

Nachbereitung

Nach dem Auslandjahr treffen sich alle Freiwilligen zu einem fünftägigen Nachbereitungsseminar im September 2019, das vom VNB durchgeführt wird. Oftmals findet zudem ein Treffen mit dem Nordpartner statt.

Engagement nach der Rückkehr

Zurück in Deutschland gibt es natürlich die Möglichkeit, im Partnerschaftsprojekt aktiv zu bleiben.



Zudem werden von unterschiedlichen Organisationen Fortbildungen für zurückgekehrte Freiwillige angeboten mit dem Ziel, sie für die entwicklungspolitische Öffentlichkeits- und Bildungsarbeit in Deutschland fit zu machen. Entwicklungspolitisches Engagement nach der Rückkehr in Deutschland ist ausdrückliches Ziel des weltwärts-Programms.

Finanzielle Bedingungen

Der weltwärts-Freiwilligendienst des VNB wird vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) bis zu 75% gefördert. Der VNB trägt über das Programm die Kosten für alle Seminare inkl. Fahrtkosten, den Flug, die Auslandskrankenversicherung, die Unterkunft und Verpflegung. Zudem erhalten alle Freiwilligen ein Taschengeld in Höhe von 100,- EUR im Monat.

Die Eltern der Freiwilligen sind weiterhin kindergeldberechtigt. Die Teilnehmer_innen tragen die Kosten für die Anreise zum Bewerbungsgespräch sowie die Visagebühren (je nach Zielland zwischen 50,- EUR und 600,- EUR. Alle Kosten fürs Visum, die 350€ übersteigen, trägt der VNB).

Alle Teilnehmer_innen erklären sich bereit, einen Spenderkreis aufzubauen. Wir wünschen uns eine Spendensumme von insgesamt 2.800,00 €, um den Freiwilligendienst mit zu unterstützen.

Spenderkreis

Von unseren Freiwilligen erwarten wir, dass sie vor Ausreise einen Spenderkreis aufbauen, der mit ca. 200,- EUR pro Auslandsmonat das weltwärts-Programm des VNB finanziell unterstützt. Zu den Spender_innen können z.B. Freunde, Verwandte, Eltern, Organisationen, Banken oder Firmen gehören, aber auch Erlöse von organisierten Informationsveranstaltungen, Basaren, Partys, o.ä. können gespendet werden. Erst durch die von den Freiwilligen eingeworbenen Spenden ist der VNB in der Lage, den Eigenanteil von mindestens 25% aufzubringen und das weltwärts-Freiwilligenjahr zu finanzieren.

3. Teilnahmevoraussetzung und Bewerbung

Teilnahmevoraussetzungen:

- Interesse und Fähigkeit, sich auf die Lebensgewohnheiten sowie die Begebenheiten vor Ort einzulassen
- 18 bis 28 Jahre
- Haupt- oder Realschulabschluss möglichst mit abgeschlossener Berufsausbildung oder Fachhochschulreife bzw. Abitur
- deutsche Staatsbürgerschaft oder ein entsprechendes Aufenthaltsrecht
- gute Kenntnisse einer Sprache im Gastland (bei Bedarf können Englisch-Auffrischkurse angeboten werden)
- Bereitschaft zum Aufbau eines Spenderkreises zur Mitfinanzierung des Freiwilligendienstes
- Bereitschaft, sich für die Partnerschaftsprojekte einzusetzen
- viel Eigeninitiative, soziales Engagement, Flexibilität
- wünschenswert: Wohnort in Niedersachsen. Die persönliche Eignung für den jeweiligen Freiwilligenplatz ist jedoch wichtiger als der Wohnort. Letzter ist kein Ausschlusskriterium.
- Besondere Voraussetzungen: siehe jeweilige Projektbeschreibung



Verein Niedersächsischer
BILDUNGSINITIATIVEN e.V.

Bewerbung:

Bis zum 27.06.18 können Bewerbungen in einem Dokument per Email eingereicht werden.

Folgende Unterlagen sind notwendig:

- Anschreiben mit Projektwünschen
- Lebenslauf mit Foto (auf Deutsch und Englisch oder Spanisch)
- Kopie des letzten Schulzeugnisses (Übersetzung nicht erforderlich)
- Motivations- und Qualifikationsschreiben zu folgenden Fragen (max. 2 Seiten):

1. Warum möchte ich am weltwärts-Programm des VNB teilnehmen?
2. Warum bewerbe ich mich auf die von mir ausgesuchten Partnerschaftsprojekte?
3. Welche Fähigkeiten/ Qualifikationen/ Interessen bringe ich für die jeweiligen Freiwilligenplätze mit?
4. Bin ich/ war ich ehrenamtlich aktiv? Wenn ja, wo?
5. Kann ich mich auf andere Lebensverhältnisse und regionsspezifische Selbstverständlichkeiten einlassen und damit umgehen? Welche Erfahrungen habe ich dazu?
6. Halte ich es für realistisch, insgesamt 2.800,- EUR an Spenden für meinen Freiwilligendienst einzuwerben? Wie?

Bitte ausschließlich Bewerbungen per Email schicken!

VNB e.V.

weltwärts

Bahnhofstr. 16

49406 Barnstorf

Email: weltwaerts@vnb.de

Ansprechperson:

Gloria Damanka

Tel.: 05442-8045-50